

## **Berufliche Weiterbildung, Möglichkeiten und Wege**

### **Informationen für junge Gärtnerinnen und Gärtner**

Vielleicht ist für Sie das Thema "Weiterbildung" kurz vor der Lehrabschlussprüfung nicht besonders aktuell. Trotzdem lohnt es sich, wenn Sie sich bereits jetzt Gedanken über Ihre berufliche Laufbahn machen.

Einerseits befindet sich die ganze Umwelt - und damit auch unser Beruf - in stetigem Wandel. Laufend werden neue Pflanzen und Kulturverfahren, neue Materialien, Maschinen und Arbeitstechniken entwickelt und eingeführt. Markt und Kunden stellen immer wieder andere Ansprüche und Fragen. Dadurch ändert sich das von den Berufsangehörigen erwartete Wissen und Können ständig.

Je nach dem, wie gut diese Anforderungen vom Einzelnen erfüllt werden, wird auch der ganze Berufsstand in der Öffentlichkeit beurteilt.

Andererseits wurde mit der Lehre erst ein Teil Ihrer Person angesprochen und erst Grundfertigkeiten vermittelt. Entdecken Sie jetzt Ihre weiteren Fähigkeiten und entwickeln Sie Ihre besonderen bis zur Meisterschaft! So schaffen Sie sich selbst die Voraussetzungen, um interessante Aufgaben lösen zu können, mehr zu verdienen und grössere Befriedigung und Lebensfreude zu erfahren.

***Aber: Nur wer sich stets auf sein Ziel hin bewegt, fällt nicht zurück!***

# 1. Möglichkeiten

## 1.1. Zusatz-/Zweitlehre

Voraussetzung: Gärtnerin/Gärtner mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)  
 Abschluss: Qualifikationsverfahren (QV) (Teilpensum); eidg. Fähigkeitszeugnis

### Zusatzlehre in einer weiteren Fachrichtung

Dauer: Mindestens 1 Jahr, berufskundlicher Unterricht 5. + 6. Semester

### Zweitlehre als Florist/in (oder andere Berufe)

Dauer: Lehrzeitverkürzung auf 2 Jahre möglich

## 1.2. Weiterbildungsabschlüsse

### Berufsprüfung / eidgenössischer Fachausweis

#### Bis 2018

#### Obergärtner mit eidg. Fachausweis

Seit 2007 kann die Berufsprüfung in den folgenden Typen absolviert werden:

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 1. Gärtner Polier          | 5. Staudenkultivateur                     |
| 2. Grünpflegespezialist    | 6. Gärtner Kundenberater                  |
| 3. Zierpflanzenkultivateur | 7. Friedhofspezialist Var. La oder Var. P |
| 4. Gehölzekultivateur      | 8. Naturgartenspezialist                  |
|                            | 9. Sport- und Golfrennenspezialist        |

Voraussetzungen: Gärtnerin/Gärtner mit EFZ, mind. 24 Monate Prüfungstyp-Praxis nach Lehraabschluss, Modulabschlüsse des jeweiligen Bausatzes.

Abschluss: Obergärtner mit eidg. Fachausweis

#### Ab 2019 (siehe Abb.2 „Übersicht Übergangsphase bis zur revidierten BP/HFP“):

#### Gärtnerin/Gärtner mit eidgenössischem Fachausweis

Ab 2019 kann die Berufsprüfung in den Fachrichtungen Produktion und Garten- und Landschaftsbau absolviert werden (siehe Abb.1: „Struktur revidierte höhere Berufsbildung“).

Voraussetzungen: Gärtnerin/Gärtner mit EFZ oder ein gleichwertiger Abschluss, mind. 24 Monate Berufspraxis in der jeweiligen Fachrichtung;

ein anderes EFZ oder einen gleichwertigen Abschluss, zum Zeitpunkt der Anmeldung und seit dem Erwerb des Ausweises mind. 5 Jahre Berufspraxis in der Fachrichtung Produktion oder im Garten- und Landschaftsbau;

und über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. entsprechende Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

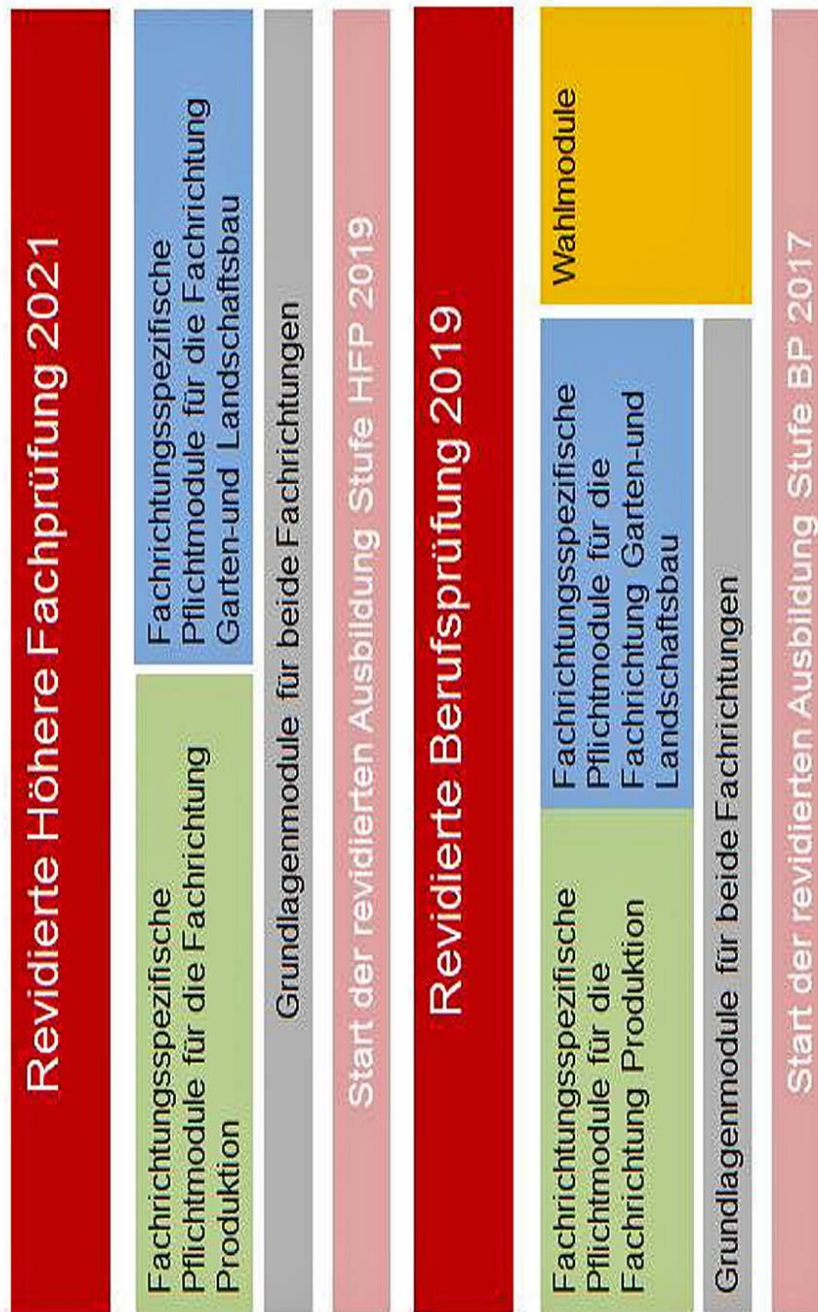
Abschluss: Gärtnerin/Gärtner mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Produktion  
 Gärtnerin/Gärtner mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Abb. 2: Übersicht Übergangsphase bis zur revidierten BP/HFP

Übersicht Übergangsphase bis zur revidierten BP/HFP	2017		2018		2019		2020		2021		2022		2023		Bemerkungen
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	
<b>Berufsprüfungen</b>															
Lehrgang BP bisherige Struktur															
Start revidierter Lehrgang BP															
Letzte Durchführung der BP nach bisheriger Struktur															
Erste revidierte BP															
Repetition MAP Stufe BP bisherige Struktur															
1. Repetition BP bisherige Struktur															
2. und letzte Repetition BP bisherige Struktur															pro Jahr und Sprachregion 2x keine Neuulassung keine Neuulassung
<b>Höhere Fachprüfungen</b>															
Lehrgang TP der HFP bisherige Struktur															
Lehrgang HFP bisherige Struktur															
Letzte Durchführung der TP der HFP nach bisheriger Struktur															
Start revidierter Lehrgang HFP															
Letzte Durchführung der HFP nach bisheriger Struktur															
Erste revidierte HFP															
Repetition MAP Stufe HFP bisherige Struktur															
1. Repetition TP der HFP bisherige Struktur															pro Jahr und Sprachregion 2x keine Neuulassung
2. und letzte Repetition TP der HFP bisherige Struktur															keine Neuulassung
1. Repetition HFP bisherige Struktur															keine Neuulassung
2. und letzte Repetition HFP bisherige Struktur															keine Neuulassung

BP = Berufsprüfung, TP der HFP = Teilprüfung der höheren Fachprüfung, HFP = Höhere Fachprüfung, MAP = Modulabschlussprüfungen  
 Hellblau und hellgrün unterlegte Felder sind Lehrgänge nach altem System, dunkelblau und dunkelgrün nach neuem System.

Abb. 1: Struktur der revidierten höheren Berufsbildung



## Höhere Fachprüfung / eidgenössisches Diplom

### **Bis 2020**

#### **Bauführer/Produktionsleiter; Eidg. dipl. Gärtnermeister**

Die höhere Fachprüfung wird in eine Teil- und eine Hauptprüfung aufgeteilt.

Voraussetzungen: Fachausweis als Obergärtner  
36 Monate Berufspraxis nach Lehrabschluss, Modulabschlüsse des jeweiligen Bausatzes.

Abschluss: Teilprüfung; Gärtner Bauführer bzw. Gärtner Produktionsleiter  
Hauptprüfung; Gärtnermeister mit eidg. Diplom

### **Ab 2021 (siehe Darstellung „Übersicht Übergangsphase bis zur revidierten BP/HFP“):**

Die Erarbeitung der revidierten höheren Fachprüfung ist noch nicht abgeschlossen. Deshalb können zum jetzigen Zeitpunkt keine definitiven Aussagen über die Voraussetzungen sowie den Abschluss gemacht werden.

Eines ist aber entschieden und definitiv klar – in Zukunft wird keine Teilprüfung zur höheren Fachprüfung mehr stattfinden (siehe Darstellung „Struktur revidierte höhere Berufsbildung“).

#### **Techniker HF für den Garten- und Landschaftsbau**

Voraussetzungen: Gärtnerin/Gärtner mit EFZ Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, mind. 12 Mte. Berufspraxis nach Lehrabschluss (andere Fachrichtung mind. 24 Mte.),

Dauer: 4 Semester Vollzeitschule

Abschluss: Diplomprüfung; Techniker HF Garten- und Landschaftsbau

#### **Bachelor of Science (BSc) in Landschaftsarchitektur**

#### **Bachelor of Science (BSc) in Umweltingenieurwesen**

Voraussetzungen: Gärtnerin/Gärtner mit EFZ und Berufsmaturität oder Matura und 9-12 Monate Praxis und eine Praktikumsprüfung

Dauer: 6 Semester Fachhochschule

Abschluss: Diplomprüfung; Bachelor-Abschluss (mit Zusatzstudium: Master)

## 2. Wege

Siehe Ausschreibungen in der Fachpresse und unter:  
www.jardinsuisse.ch → Berufsbildung → Höhere Berufsbildung

### 2.1. Selbständige Fortbildung

- **Arbeit in anderen Betrieben**  
Besonders solchen, die in bestimmten Kulturen oder Arbeitstechniken führend sind.
- **Arbeit in guten Betrieben im Ausland**  
Auskünfte zu Arbeitsbewilligungen, Adressen usw. beim Bereich Berufsbildung,  
www.swissemigration.ch, www.agroimpuls.ch und www.elca.info
- **Besuch von gärtnerischen Kursen, Tagungen, Vorträgen**  
Veranstalter: JardinSuisse, Berufsverbände, Berufsschulen usw.  
Programme: bei den Veranstaltern und in der Fachpresse
- **Teilnahme an weiteren Kursen**  
z. B. für Sprachen oder Handelsfächer.  
Sehr viele Veranstalter und Möglichkeiten.
- **Regelmässige Lektüre von Fachzeitschriften und Fachliteratur**  
In der Schweiz erscheinen folgende Fachzeitschriften:
  - **g'plus**, JardinSuisse, Bahnhofstrasse 96, 5000 Aarau
  - **Der Gartenbau**, Gärtnerstrasse 12, 4501 Solothurn
  - **Horticulture Romande**, JardinSuisse, Bahnhofstrasse 96, 5000 Aarau

### 2.2. Weiterbildung Gärtner

Im Rahmen des Baukastens **Weiterbildung Gärtner** werden an den folgenden Orten  
Modulunterricht und -abschlussprüfungen angeboten:

- |                |                          |
|----------------|--------------------------|
| - Brugg        | www.vbk-gaertner-agmv.ch |
| - Oeschberg    | www.oeschberg.ch         |
| - Rorschach    | www.wzr.ch               |
| - Sursee       | www.weiterbildung.lu.ch  |
| - Au/Wädenswil | www.strickhof.ch         |
| - Wetzikon     | www.gbwetzikon.ch        |
| - Winterthur   | www bbw.ch               |
| - Grangeneuve  | www.brevethorticole.ch   |
| - Cernier      | www.cpln.ch              |
| - Gordola      | info@jardinsuisse-ti.ch  |

Informieren Sie sich bitte direkt bei den Anbietern über deren Programme, Zulassungs-  
bedingungen, Kosten usw.!

### 2.3. Vollzeit Weiterbildung

**Technikerschule Oeschberg** (Höhere Fachschule HF)  
Ausbildung zum Techniker HF für den Garten- und Landschaftsbau  
Dauer: 4 Semester

#### **Berufsmatura nach der Lehre** (BMS 2)

Für Zugang zu den Fachhochschulen.

In unterschiedlichen Organisationsformen bei vielen Berufsschulen und privaten  
Institutionen.

Es werden verschiedene Typen angeboten:

u.a. technische, gewerbliche, gestalterische Berufsmaturität und  
**naturwissenschaftliche Berufsmaturität**

Blockkurse von 38 Wochen bieten die folgenden Schulen an:

**BBZ Natur und Ernährung, Schüpfheim LU**

**Berufsschule Aarau, Aarau AG;**

**Inforama Rütli, Zollikofen BE;**

**LBBZ Plantahof, Landquart GR;**

**Strickhof, Lindau ZH**

#### **Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)**

Bachelor-Studiengang in Umweltingenieurwesen mit wählbaren Vertiefungen:  
Biologische Landwirtschaft und Hortikultur, Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare  
Energien, Landschaft-Bildung-Tourismus, Naturmanagement, Urbaner Gartenbau.

Weiterbildung mit Ziel Bachelor of Science ZFH in Umweltingenieurwesen  
Dauer: 6 Semester

#### **Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), Fachhochschule Ostschweiz (FHO)**

Studiengang Landschaftsarchitektur, mit fachlichen Vertiefungsbereichen  
Weiterbildung mit Ziel Bachelor of Science FHO in Landschaftsarchitektur  
Dauer: 6 Semester

#### **Centre horticole, Lullier GE**

Weiterbildung auf FH-Stufe wie an den Hochschulen Wädenswil und Rapperswil,  
aber in französischer Sprache.

## 3. Auskünfte zur gärtnerischen Weiterbildung

#### **Informieren Sie sich über den aktuellen Stand!**

www.jardinsuisse.ch → Berufsbildung → Höhere Berufsbildung

JardinSuisse, Bereich Berufsbildung, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
Telefon 044 388 53 35      bbs@jardinsuisse.ch